



www.aerztezeitung.de

# ÄRZTE & ZEITUNG

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

D 8877 NR. 144 JAHRGANG 22

TAG 4. AUGUST 2003



## Afghanen läßt der Krieg nicht mehr los

Viele Kinder in Afghanistan sind traumatisiert. Auch viele Erwachsene leiden unter Kriegserlebnissen. Doch im ganzen Land gibt es nur acht Psychiater.

**GESUNDHEITSPOLITIK 8**

**Wirtschaftstip**  
Für Sie auf den Punkt gebracht

**Nutzen Sie die GOÄ fürs Praxismarketing!**

**Kind in Berufsausbildung - Ausgaben dafür können Vorab-Werbungskosten sein**

1. Werbungskosten
2. Werbungskosten

## Privatrechnungen als Marketingmittel

Mit den Steigerungssätzen der GOÄ können Sie Praxismarketing betreiben. Lesen Sie, wie Sie Privatpatienten und Selbstzahler damit an Ihre Praxis binden!

**DER NEUE WIRTSCHAFTSTIP**



## Sport in Maßen schützt die Gelenke

Moderate, regelmäßige sportliche Aktivität wie Joggen erhöht nicht das Arthrose-Risiko, sondern sogar reduziert es sogar. Immer mehr Studien weisen darauf hin.

**MEDIZIN 9**

## DES TAGES e Führerscheine d weiter gültig

Der alte graue oder rosafarbene Führerschein ist nach Angaben der Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen in allen EU-Mitgliedsstaaten weiter gültig. Wer den neuen EU-Führerschein in Scheckkartenform nicht vorlegen kann, wird in eini-  
fällen von der Polizei im europä-  
Ausland sogar mit einem Bußgeld  
ht. Nach der EU-Führerscheinricht-  
1/439/EWG haben sich die Mit-  
staaten jedoch dazu verpflichtet, die  
rscheine gegenseitig anzuerkennen.  
zählen auch das graue oder rosafar-  
Dokument. Autofahrern, die noch  
n Plastik-EU-Führerschein haben,

## Sachsen macht Schutz gegen Windpocken zur Standard-Impfung

Landeskommission gibt weitreichende Empfehlung

**NEU-ISENBURG (eis).** In Sachsen werden jetzt die Impfungen gegen Windpocken und Meningokokken C für alle Kinder empfohlen. Die Sächsische Impfkommis-  
sion (SIKO) geht damit weit über die bundesweiten Empfehlungen der Ständigen Impfkommis-  
sion hinaus.

interstitielle Pneumonie oder En-  
zephalitis. In Sachsen sollen daher  
jetzt alle Kinder im zweiten Le-  
bensjahr gegen Varizellen geimpft  
werden. Bundesweit wird der  
Schutz bisher nur allen 12- bis  
15jährigen Kindern ohne Varizel-  
len-Anamnese empfohlen.

Auch die Impfung gegen Menin-  
gokokken C ist bundesweit nur ei-



Stellvertretend für die SPD-Fraktion nimmt Gudrun Schaich-Walch die Unterschriften von KV-Vize Dr. Horst Rebscher-Seitz entgegen.

Foto: do

DR. ZENTRALBLATT DER MEDIZIN  
JOSEPH-STEELZHAMMER-STR. 9 50371 KÖLN

04941

2.537

34